

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 90.

Mittwoch, den 21. April 1886.

(1641—2) **Lehrerstelle.** Nr. 249.

An der vierklassigen Volksschule in Mottling kommt die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 500 fl. verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Bewerber haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 15. Mai 1886

beim k. k. Bezirksschulrath Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 16ten April 1886.

(1600—2) **Kundmachung.** Nr. 4434.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß laut hohen Handelsministerial-Erlasses vom 23. März l. J., Nr. 5235, das Posttritzgeld für das Sommersemester 1886 für Krain für Extraposten und Separatfahrten, mit einem Gulden und 13 Kreuzer und für Aerialritte mit 94 Kreuzer, ferner für Krain für Extraposten und Separatfahrten mit einem Gulden und 6 Kreuzer und für Aerialritte mit 88 Kreuzer pr. Pferd und Myriameter festgesetzt wurde.

Triest am 14. April 1886.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1530—3)

**Kundmachung.**

Nr. 4500.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Mai 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(1531—3)

**Kundmachung.**

Nr. 4501.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Oktober 1886 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Friesach	Gottschee	3. März 1886, Z. 3098.
2	Laubenbrunn	"	3. " 1886, Z. 3099.
3	Stove	Treffen	3. " 1886, Z. 3130.
4	Daine	Laß	10. " 1886, Z. 3171.
5	Dauca	"	10. " 1886, Z. 3172.
6	Barz	"	10. " 1886, Z. 3173.
7	Salkog	"	10. " 1886, Z. 3174.
8	Reintal	Gottschee	10. " 1886, Z. 3253.
9	Bagrad	Rassenuß	10. " 1886, Z. 3254.
10	Büchel	Gottschee	10. " 1886, Z. 3425.
11	Unterlag	"	10. " 1886, Z. 3426.
12	Lahovič	Stein	10. " 1886, Z. 3445.
13	Kleinweiden	Treffen	17. " 1886, Z. 3533.
14	St. Marein	Laibach	24. " 1886, Z. 3556.
15	Koritno	Landstraß	17. " 1886, Z. 3659.
16	St. Katharina	Neumarkt	17. " 1886, Z. 3668.
17	Ravno	Gurkfeld	24. " 1886, Z. 3744.
18	Gurkfeld	"	24. " 1886, Z. 3745.
19	Babendorf	Krainburg	24. " 1886, Z. 3770.
20	Grast	Tschernembl	24. " 1886, Z. 3903.
21	Čermošnice	Rudolfsvert	31. " 1886, Z. 4093.
22	Seitendorf	"	31. " 1886, Z. 4094.
23	Oberfeld	"	31. " 1886, Z. 4095.
24	Rußbach	"	31. " 1886, Z. 4096.
25	Böllandl	"	31. " 1886, Z. 4097.

Graz am 7. April 1886.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Ötave	Laas	10. März 1886, Z. 3262.
2	Dane	"	10. " 1886, Z. 3263.
3	Kozarše	"	10. " 1886, Z. 3264.
4	Zupanje-Njive	Stein	10. " 1886, Z. 3265.
5	Reifen	Nadmannsdorf	24. " 1886, Z. 3488.
6	Kletsch	Tschernembl	24. " 1886, Z. 3696.
7	Učalofce	"	24. " 1886, Z. 3697.
8	Weinitz	"	24. " 1886, Z. 3698.
9	St. Georgen	Krainburg	24. " 1886, Z. 3773.
10	Studeneč	Senofetich	24. " 1886, Z. 3774.
11	Bodhrušto	Stein	24. " 1886, Z. 3775.
12	Želach	Nadmannsdorf	31. " 1886, Z. 4015.
13	Hötitich	Littai	31. " 1886, Z. 4051.
14	Učafa	Loitich	31. " 1886, Z. 4052.
15	Dobrava bei Kropp	Nadmannsdorf	31. " 1886, Z. 4166.
16	Killenbergl	Illyr.-Feistritz	31. " 1886, Z. 4167.
17	Lengenfeld	Kronau	31. " 1886, Z. 4168.
18	Hrušovka	Stein	31. " 1886, Z. 4169.
19	Lancovo	Nadmannsdorf	31. " 1886, Z. 4208.
20	Katežovo-Brdo	Illyr.-Feistritz	31. " 1886, Z. 4209.

Graz am 7. April 1886.

## Anzeigebblatt.

(1660—1) Nr. 5664.

### Executive Forderungs-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Jarc (durch den Curator Franz Kosmač von Mittergamling) die executive Feilbietung der der Maria Laurič vererbte Smole von Mittergamling Nr. 6 zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf der Realität Einl.-Nr. 50 der Catastralgemeinde Gamling aus dem Ehevertrage vom 2. November 1878 haftenden Heiratsgutsforderung per 700 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Mai

und die zweite auf den

22. Mai 1886,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet

worden, daß die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nennwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach am 26. März 1886.

(1663—1) Nr. 6328.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Andreas Klesnik (durch Dr. Jarnik) gegen Helena Babnik von Oberfischel bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Jänner 1886, Z. 283, auf den

1. Mai 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 381, 384, 385

der Steuergemeinde Raschel und 7/24 Einl.-Nr. 386 der Steuergemeinde Raschel mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 4. April 1886.

(464—3)

Nr. 8684.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Martin Erebot von Neveke (durch Herrn Dr. Den) wurde wegen 250 fl. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Penko von Nadajneselo sub Urb.-Nr. 15, Auszugs-Nr. 2592 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

4. Mai 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8ten Dezember 1885.

(1488—2)

Nr. 1542.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

In der Executionssache der Frau Maria Bertove von St. Veit (durch Dr. Den in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 3. Mai 1885, Z. 2093, auf den 29. Juli, 29. August und 30sten September 1885 angeordnet gewesene und sohin mit dem Reassumierungsrechte sistierte erste, zweite und dritte Feilbietung der dem Martin Fež von Poddreg Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 293, 296 und 302, und tom. XI, pag. 149, vorkommenden, gerichtlich auf 757 fl. reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

7. Mai,

8. Juni und

6. Juli 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten März 1886.



Uebernimmt alle  
in sein Fach einschlagenden  
Arbeiten  
in der Stadt und auf dem  
Lande.  
Bekannt reelle, feine Arbeit.  
Billige Preise.

**ADOLF EBERL**  
OELFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT  
SCHRIFTENMALER  
BAU- UND MOEBEL-ANSTREICHER - GESCHAEFT  
LAIBACH  
(1657) 30-1  
MARIENPLATZ, NAECHST DER FRANCISCANERBRUECKE.

Nur chemisch reine  
**Oelfarben**  
Lacke u. Firnisse.  
Verkauf  
en gros und en détail.  
Billigste Preise.

**Restauration**  
auf dem  
**Südbahnhofe.**  
Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag  
See- u. Süßwasser-  
**Fische**  
(Donaukarpfen).  
Verkauf diverser Fische  
in rohem Zustande.  
(1666) Hochachtend **R. König.**

Da es mir nicht vergönnt war, von der  
Bühne aus meinen hochherzigen Gön-  
nern und Gönnerinnen sowie dem ver-  
ehrten Publicum Lebewohl zu sagen,  
so thue ich es hiemit und spreche  
zugleich meinen tiefgefühlten Dank aus.  
(1667) **Frieda Lanius.**  
**Eleganter Wiener**  
**Stutzflügel**  
neu, Metall-Construction, vorzüglich im Tone,  
ist billig zu verkaufen: Maria-The-  
resienstrasse, Coliseum, II. Stock links,  
von 10 bis 5 Uhr. (1669)

**Ein Haus**  
in Unterschischka  
mit drei grossen Magazinen, Schuppen, Keller,  
einem Zimmer und Garten  
ist aus freier Hand zu verkaufen.  
Näheres bei der Eigenthümerin Nr. 24  
in Unterschischka. (1618) 3-2

**Telegramm!**  
5000 Stück echte Brünner  
Reinwolle-  
**Herren-  
Anzugstoffe**  
für Frühjahr und Sommer  
in schwarz, braun, lichtgrau, dunkelgrau, braun,  
chocolade, blau, meliert und in allen modernen  
Farben und Dessins zu nachstehenden, ausserordentlich  
erregenden Preisen.  
Jeder Anzug kostet daher in Prima  
nur fl. 3,75 u. in Hochprima fl. 4,75,  
aus allerfeinster Schafwolle fl. 6,25.  
Für einen kompletten Ueberzieher  
kostet in prima Qualität fl. 3,-, in  
hochprima Qualität fl. 4,25.  
Die Stoffe sind zum mindesten das Dop-  
pelte wert und eignen sich auch ganz vorzüglich  
für Damen- und Herren-Regenmäntel, Tauchkleider  
und Schlafroben. (1876) 6-3  
Außerdem sind von einer Concursmasse noch einige  
tausend Stück  
**edte**  
**Brünner Kammgarn-  
Herren-Anzugstoffe aus  
reiner Schafwolle**  
in den neuesten Mustern, sowohl in bunten als  
auch in lichter gehaltenen Farben zu haben. Diese  
Anzugstoffe, welche früher beim Fabrikanten so fi-  
gellet haben, gebe ich nunmehr um den weit-  
billigen Preis von nur fl. 8,75 für den ganz  
kompletten Anzugstoff ab.  
Der Stoff genügt vollkommen für Mod. Sack  
und Hosen, selbst für den größten und härtesten Mann.  
Wäge daher jedermann in seinem eigenen In-  
teresse bestellen, es genügt's ja ohnehin nur der  
Käufer, denn der Fabrikant verliert enormes Geld  
an dieser Ware.  
Als Beweis der strengsten Solidität erlaube  
hiermit öffentlich, jedem sofort das Geld zurück-  
zugeben, dem der Anzugstoff in seinen Erwar-  
tungen nicht entsprechen sollte. Es kann daher jeder-  
mann ganz ohne Risiko bestellen.  
Gleichzeitig sind noch mehrere Tausend  
**Reise-Plaids**  
à fl. 3,50 in Prima und fl. 5,50 in Hoch-  
prima per Stück in grau, braunmelirt und in  
allen Modelfarben zu haben. — Diese Reiseplaids  
sind unter Brillen zum mindesten das Doppelte  
wert, wovon sich jeder Käufer überzeugen wird. —  
Diese Plaids sind ungeheuer groß, breit und  
dick, daher ganz unverwundbar.  
Versandt gegen Geldeinbarung oder Nachnahme,  
und sind Aufträge zu richten an die vom 1. 1. 1886  
beglückte, protokollierte Firma  
**J. H. Rabinowicz**  
Schafwollwaren-Manufactur  
Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

**Die Wechselstube**  
**Kordin & Schmitt**  
Laibach, Domplatz Nr. 4 (1671) 8-1  
empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf aller Gattungen Staats- und Industrie-  
Papiere, Actien, Obligationen, Lose, Valuten, Gold- und Silbermünzen,  
escomptiert verlorste, noch nicht fällige Obligationen und Coupons, ertheilt  
Vorschüsse auf Effecten.  
Promessen zu allen Ziehungen.

Bei **Ferd. Bilina & Kasch, Laibach:**  
ein Paar  
**Nur 60 kr. Damen-Glacé-Handschuhe**  
eigenes Fabrikat.  
Grosse Auswahl von  
**Herren-Cravatten**  
das Neueste in jeder Façon, zu den billigsten Preisen. (1590) 3-2

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ein  
verehrtes Publicum auf meine vorzüglichen  
**Grazer Schinken, Roll-  
schinken, Krainer Würste**  
etc. etc.  
zu den bevorstehenden Osterfeiertagen auf-  
merksam zu machen. (1640) 3-2  
Mein Bemühen wird es wie bisher sein,  
meine verehrten Kunden aufs billigste zu be-  
dienen. Für gute, frische Ware wird garantiert.  
Hochachtungsvoll  
**Pauline Mausser**  
Congressplatz Nr. 3.

**Weine**  
1879er, 1884er und 1885er in grösseren  
Quantitäten (1648) 3-2  
zu verkaufen:  
Herrschaft Oberlichtenwald bei Stein-  
brück, Station Lichtenwald.  
  
**Fr. Kernreuter**  
Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und  
Feuerlöschgeräte-Fabrik  
Wien (1093) 24-7  
Hernals, Hauptstrasse 117  
liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten  
von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen,  
Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle  
Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen,  
Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und  
illustrierte Preislisten gratis und franco.

Von frischer 1886er Füllung angelangt  
**Radeiner Sauerbrunnen (das steirische Vichy).**  
Derselbe ist unter den zahlreichen Sauerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der  
wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehm  
säuerlichen Geschmacks als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern erhält auch die vorzüglichsten  
Bestandtheile der Sauerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den  
meisten anderen Mineralwässern findet. (1855) 9-1  
In Bezug auf seinen Reichthum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bittin zur Seite,  
aber auch dieser «König der Natronsauerlinge» erreicht seinen Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithion-  
gehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die ihresgleichen  
nicht hat. Von ausgezeichneter Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Brightscher  
Nierenentartung, Magen- und Darmkatarrh, Gelbsucht, Anschoppungen, Keuchhusten, Lungenschwindsucht, Drüsen-  
anschwellungen, Kropf, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der  
übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein  
reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt  
und abgelesen, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wasser. Selbst Kinder trinken  
ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt,  
gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränk, das man mineralischen Champagner nennt.  
Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.  
**Die Hauptniederlage für ganz Krain**  
befindet sich bei  
**Ferdinand Plautz**  
Kaufmann, Laibach, Alter Markt.  
Niederlagen ferner in Rudolfswert bei A. Pauser, in Reifnitz bei F. Pirker, in Seisenberg bei Jakob Dereani,  
in Littai bei Joh. Wakonigg, in Bischofack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sagor bei Andreas Mihelčič, in  
Weichselburg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töpliz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst,  
in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann, in Grosslaschitz  
bei F. N. Grebenz, in Stein bei Lucas Bergant.